

Literatur

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **91 (1984)**

Heft 11

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

wir uns zur Zeit auf einem durchschnittlich 15–20% höheren Preisniveau als im Januar 1984. Auf Grund der Marktbeobachtungen der letzten 1–2 Monate, ist kein merkliches Zurückgehen der Wollpreise zu erwarten. Das Preisniveau für 1985 dürfte nun etwa gegeben sein.

Australien

Feine Wollen zeigen starke Nachfrage, es werden nahezu unlimitierte Preise bezahlt. Die AWC übernahm in den letzten 3 Wochen durchschnittlich 28–33% des Wollangebotes. Offeriert wurden pro Woche um 140 000 Ballen. Als Hauptkäufer traten auf: Japan, Russland, Ost-Europa und die einheimische Industrie.

Südafrika

In Südafrika herrscht die gleiche Situation wie in Australien. Auch hier werden feine Wolltypen ausgesprochen teuer gehandelt. Der Woolboard muss allerdings bedeutend weniger übernehmen als die AWC; im Durchschnitt um 10%. Hier beläuft sich das Angebot pro Woche auf rund 20 000 Ballen.

Neuseeland

In der zweiten September-Hälfte sprach man von sehr günstigen Einkaufsmöglichkeiten. Dies änderte aber rasch und zwischenzeitlich erhöhten sich die Preise um 2–4%. Der Markt zeigt sich eher fest und belebt. Hauptkäufer waren: China, Ost-Europa, Japan und ebenfalls die lokale Industrie.

Südamerika

In der letzten September-Woche konnten verschiedene Umsätze getätigt werden. Das Preisniveau pendelte sich auf einem etwas freundlicherem Niveau ein. Man war der Meinung, dass nun regelmässige Geschäfte folgen würden. Die letzten zwei Wochen zeigten dann allerdings, dass einerseits der hohe Dollar hemmend wirkte und auf der anderen Seite das grosse Interesse der Chinesen die Ablader zur Zurückhaltung stimulieren. In Südamerika ist die Situation noch immer undurchsichtig, viel wird davon abhängen, was für Mengen die Handelsdelegation aus China in die Bücher schreiben wird.

Mohair

Das Interesse an Mohair hat wieder zugenommen und die Preise reagierten wieder entsprechend. Am Kap wird nahezu das ganze Angebot an den Mann gebracht, Adults stehen +3%, Kids +5% und Young Goats +5–7,5% gegenüber dem letzten Bericht. Das Preisniveau in Südafrika liegt weiterhin unter der Basis von Texas und der Türkei. Argentinien kann nicht konkurrenzfähig anbieten; somit konzentriert sich das Interesse auf Kap-Provenienzen. Für die kommenden Auktionen wird weiterhin gutes Interesse erwartet.

An

Literatur

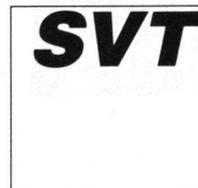
Aktualisierte Neuauflage der «Geschichte der Datenverarbeitung»

1983 erschien erstmals die vom EDV-Journalisten Robert Weiss verfasste «Geschichte der Datenverarbeitung». Anschaulich und in leichtverständlicher Sprache wurde darin die Entwicklung der Datenverarbeitung von 5000 v.Chr. bis 1983 geschildert. Die reich bebilderte Broschüre wurde zu einem eigentlichen Standardwerk, das häufig zu Unterrichtszwecken verwendet wurde.

Nachdem die 1. Auflage bald vergriffen war, hat die anhaltende Nachfrage nun dazu geführt, dass wiederum unter dem Patronat des EDV-Herstellers Sperry eine zweite, aktualisierte Auflage erscheint.

Robert Weiss hat die Gelegenheit genutzt, kleinere Fehler der 1. Auflage zu bereinigen und die neuesten Entwicklungen miteinzubeziehen.

Die 40seitige A5-Broschüre kann gegen eine Schutzgebühr von Fr. 5.– (Schulrabatt 20%) bezogen werden bei Sperry AG, Postfach, 8021 Zürich.



**Schweizerische Vereinigung
von Textilfachleuten**

Herbstexkursion des SVT im Vorarlberg, 11./12. 10. 1984

Gut 100 Teilnehmer liessen es sich nicht nehmen, an diesem schönen Morgen nach St. Margrethen zu fahren. Man hatte ein Plänli bekommen und der Parkplatz war gut zu finden.

Alte Bekannte wurden begrüsst und nach kurzer Zeit hielt die gute Laune Einzug. Ein Schwatz hier, ein Grüezi da, und schon hiess es: Einsteigen, wir fahren ins «Ländle». Nach kurzer Fahrt erreichten wir den 1. Halt gemäss Programm, den Gasthof Krone in Dornbirn, wo wir alle bestens und zügig gepflegt wurden. SVT-Präsident Xaver Brügger begrüsst die erwartungsfrohen Teilnehmer, sowie die anwesenden Herren der Betriebe, welche zur Besichtigung eingeladen hatten. Man freute sich, dass alle Firmen bereit seien, uns alles zu zeigen, und keine Türe sollte verschlossen bleiben. Dies wurde von den Anwesenden mit wohlwollendem Kopfnicken zur Kenntnis genommen und vom Präsidenten bestens verdankt.

Stellengesuche

Junge Textilentwerferin

sucht Stelle in erlerntem oder verwandtem Beruf. Gründliche, textile Ausbildung mit gut bestandenen Lehrabschluss. Spezielle Kenntnisse in Schafweberei, mit Freude an praktischer und künstlerischer Arbeit.

Stellenantritt nach Vereinbarung.

Offerten bitte unter Chiffre 9461 Ch an Orell Füssli Werbe AG, Postfach, 7002 Chur 2